

Anfrage

der Abg. Ing. Mag. Meisl und Klubvorsitzenden Steidl an die Landesregierung betreffend den
Koglerteich in Wals-Siezenheim

In Wals-Siezenheim mehren sich die Stimmen, wieder einen öffentlichen Badeteich zu etablieren. Der Bürgermeister steht dem Ansinnen ablehnend gegenüber und argumentiert dies, im Fall des sogenannten Koglerteichs, unter anderem damit, dass dort noch Schotter abgebaut wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie sieht die derzeit gültige Bescheidsituation betreffend des Schotterabbaus beim sogenannten Koglerteich aus?
2. Welche maximale Abbautiefe ist bescheidmäßig festgelegt?
3. Wann wurde letztmalig eine Messung der Abbautiefe durch die Behörde durchgeführt?
4. Wie tief ist die derzeitige Abbautiefe?
5. Zu welchem Zeitpunkt wird der Schotterabbau voraussichtlich eingestellt?
6. Welche Rekultivierungsmaßnahmen sind, nach Einstellung des Schotterabbaus, vorgeschrieben?
7. Wer muss diese Rekultivierungsmaßnahmen, bis wann, umsetzen?

Salzburg, am 27. November 2019

Ing. Mag. Meisl eh.

Steidl eh.